

Heinrich Sengelmann Krankenhaus gem. GmbH  
Kayhuder Str. 65, 23863 Bargfeld-Stegen  
www.heinrich-sengelmann-krankenhaus.de

Station A Bella Vista  
Niedrigschwelliger Drogenentzug  
Telefon 0 45 35.505-166 oder -351

Oberarzt Dr. med. Peter Hans Hauptmann  
Sekretariat:  
Telefon 0 45 35.505 175, Fax 0 45 35.505 404  
u.mueller@alsterdorf.de

Anmeldung: Silke Klinkow  
Telefon 0 45 35.505 251, Fax 0 45 35.505 161  
Montag – Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr  
s.klinkow@alsterdorf.de

Als Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik gehört das HSK zu den Medizinischen Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Es erfüllt zentrale Versorgungsaufträge im Gesundheitswesen des Kreises Stormarn sowie der Hansestadt Hamburg. Mehr als 40 Jahre Erfahrung haben eine spezifische Behandlungskultur geprägt, die persönlich und individuell auf den einzelnen Patienten eingeht.



Als Teil der Suchtmedizinischen Abteilung bietet die Station A Bella Vista einen niedrigschwelligen Entzug von illegalen Substanzen.

Weitere Behandlungsschwerpunkte des HSK sind Krisenintervention und Psychosen, affektive Störungen und Psychotherapie, Gerontopsychiatrie und -psychotherapie, qualifizierter Entzug von Alkohol und Medikamenten sowie die Behandlung von Patienten mit Doppelerkrankungen (Suchtproblematik und tiefgreifende seelische Störung).

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf nutzen wir ergänzend dessen Fachkompetenz und moderne apparative Diagnostik – zum Wohl unserer Patienten.

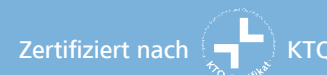


Das Heinrich Sengelmann Krankenhaus erreichen Sie mit dem Auto über die B 432 (Hamburg – Bad Segeberg), Ortsmitte Kayhude Abzweigung Richtung Bad Oldesloe/Bargfeld-Stegen, ca. 2 km bis zum Krankenhaus; oder über die B 75 (Hamburg – Lübeck), Bargtheide Ortsmitte Abzweigung Richtung Kayhude, ca. 9 km bis zum Krankenhaus, hier ist der Weg dann ausgeschildert.

## Bella Vista Niedrigschwelliger Drogenentzug



Station A





illegalen Substanzen abhängig sind und nachhaltig davon entziehen wollen. Bei jeder Behandlung suchen wir einen individuellen Weg. Wir akzeptieren die Lebenserfahrungen unserer Patienten und sind mit Klarheit sowie medizinischer und sozialer Kompetenz Begleiter und Gegenüber zugleich. Wesentliches Ziel ist es, die Patienten in ihrer Motivation zu einem suchtmittelfreien Leben zu kräftigen und das Gefühl für den Wert des eigenen Lebens zu stärken.

## Wir sind für Sie da

Die Station Bella Vista ist für unsere Patienten ein Schutzraum. Wir nehmen Menschen auf, die von



## So behandeln wir

Mit der Aufnahme auf der Station Bella Vista entscheiden sich unsere Patienten für einen kontrollierten und medikamentengestützten Entzug, der in ein gruppentherapeutisches Konzept eingebettet ist. Bei der Behandlung geht es vor allem um eine differenzierte Betrachtung der psychischen wie sozialen Situation der Patienten und ihrer Wechselwirkung mit der Suchterkrankung. Neben der klassischen Behandlung mit Medikamenten unterstützen wir die Eigenregulation und Eigenmotivation durch Therapien der naturheilkundlichen Medizin.

In die Gesprächsführung fließen tiefenpsychologisch orientierte, systemische sowie gestalttherapeutische Elemente ein.

## Bella Vista

Unsere Stationen liegen auf einem parkähnlichen Gelände mit einem kleinen See. Das moderne Gebäude der Station Bella Vista ist in zwei Flügel unterteilt. So besteht mehr Möglichkeit zu flexibler Gruppenarbeit und zu einer differenzierten Gestaltung des Tagesrhythmus. Die Ein- und Zweibettzimmer mit behindertengerechten Sanitärräumen sind hell und ansprechend. Es gibt Räume für Rückzug und Begegnung, einen Stationsgarten sowie Sport- und Spielmöglichkeiten. Auf dem Krankenhausgelände befinden sich weiterhin ein Schwimmbad, eine Sporthalle, ein Restaurant und eine Kapelle.

## Unser Therapieprogramm

Eine klare Tages- und Wochenstruktur gehört bei uns zum Konzept und umfasst

- ein Bezugstherapeutesystem
  - Gruppengespräche
  - den medikamentengestützten Entzug
  - regelmäßige Einzelgespräche
  - Akupunktur
  - Substitution
  - Tai Chi
  - Garten-, Sport- und Musiktherapie
  - die Anwendung naturheilkundlicher Methoden zur Förderung der Selbstheilungskräfte wie Reiki, Fußreflexzonenmassage, Bäder und Cranio-Sacral-Therapie
  - Freizeitangebote wie Trommeln, Kegeln und Schwimmen im klinik-eigenen Schwimmbad
- Auch seelsorgerische Gespräche können wir ermöglichen.

## ... und danach

Wichtig ist zu klären, welches die nächsten Schritte der Patienten zur Stabilisierung sind.

Dabei beraten wir auch Angehörige und Partner und helfen bei

- der Suche nach Folgeeinrichtungen
- rechtlichen Angelegenheiten
- der Schuldnerberatung
- der Einbindung in das Suchthilfesystem

Wenn Sie sich über unsere Station informieren möchten, rufen Sie im Aufnahmesekretariat der suchtmmedizinischen Abteilung an. Frau Klinkow beantwortet gern Ihre Fragen:

**Telefon 045 35.505 251**  
Montag – Freitag,  
09:00 – 12:30 Uhr und  
14:00 – 16:00 Uhr



Silke Klinkow,  
Aufnahmekoordination